



Foto: LFV Brandenburg

MIK: (v. l.) Dr. Markus Grünewald und Rolf Fünning.

Feuersozietät: (v. l.) Dr. Frederic Roßbeck, Claus R. Wallach, Matthias Heeger, Rolf Fünning und Marcus Swierczinski.



Foto: LFV Brandenburg

FUK: (v. l.) Cathleen Positzki, Barbara Melcher, Rolf Fünning, Dr. Nikolaus Wrage und André Preusche.



Foto: P. K. Scheinik

Antrittsbesuche

Rolf Fünning weiter unterwegs

Dr. Markus Grünewald, Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg, empfing LFV-Präsident Rolf Fünning im März 2022 zu einem ersten Arbeitsgespräch. Themen des Austausches waren u. a. die Verordnung zur Feuerwehr-Dienstbekleidung, das Prämien- und Ehrenzeichengesetz sowie die Auswertung des Brandenburger Einsatzkontingents bei der Hilfe nach dem Hochwasser in Rheinland-Pfalz. Staatssekretär Grüne-

wald und Präsident Fünning setzten damit die unter dem jetzigen Ehrenpräsidenten Werner-Siegwart Schippel begonnenen Quartalstreifen fort. Auch mit dem Vorstand der Feuersozietät um den Vorsitzenden Dr. Frederic Roßbeck traf sich Fünning. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen die Abstimmungen für gemeinsame künftige Projekte sowie generell zur weiteren Zusammenarbeit im Jahr 2022.

Ein Besuch der Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) Brandenburg Ende Februar führte Präsident Fünning nach Frankfurt/Oder. Das erste Arbeitsgespräch mit Geschäftsführer Dr. Wrage behandelte u. a. die Fortsetzung des Fahrsicherheitstrainings und die Entsendung Dr. Wrages in den DFV-Fachausschuss Sozialwesen durch den LFV.

LFV Brandenburg

Unterstützung durch Edeka



Quelle: Land Brandenburg Lotto GmbH

Online-Aktion mit Lotto Brandenburg

Die erste gemeinsame Online-Wettbewerbsaktion mit Lotto Brandenburg startet am 20. Mai 2022. So viel sei schon verraten: Sie wird sich diesmal mit der Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte beschäftigen. Weitere und genauere Informationen werden ab 20. Mai online unter www.lfv-bb.de zu finden sein.

LFV Brandenburg

Bereits zum dritten Mal konnte sich der LFV Brandenburg über eine großzügige Spende freuen: Edeka Minden-Hannover überreichte dem Verband 22.000 Euro.

Von August bis Dezember 2021 hatten die Filialen von Edeka Minden-Hannover eine „Feuerwehr-Salami“ von Bauerngut (Eigenmarke) und eine Schäfer's „Quark-Kirsch-Schnecke“ angeboten. Die Kundinnen und Kunden griffen beherzt zu und ermöglichten so die großzügige Spende. Mit den jährlichen Aktionen betont das Unternehmen die regionale Verbundenheit und das gemeinsame Interesse mit den Feuerwehren am Wohl der Gesellschaft.

Die Mittel werden in diesem Jahr für die Ausstattung des Infoanhängers der LJF sowie für die Deutsche Meisterschaft und die Olympiade im Feuerwehrsport eingesetzt. „Es freut mich, dass Unternehmen wie Edeka Minden-Hannover das Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden würdigen“, lobte LFV-Präsident Rolf Fünning.

LFV Brandenburg



Foto: LFV Brandenburg

Scheckübergabe: (v. l.) Anja Lehmann (kommissarische LJFW), Regina Berndt (Edeka Minden-Hannover) und Rolf Fünning (Präsident des LFV BB).

Historische Technik

2. Brandenburger Treffen

Am 25. Juni 2022 ist es so weit. Nach den Verschiebungen in den letzten beiden Jahren findet das „2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik“ statt. In Liebenwalde (LK Oberhavel) treffen sich Fans historischer Feuerwehrtechnik zum fachlichen Austausch.

Viele Feuerwehren, Vereine und Privatpersonen betreuen historische Feuerwehrtechnik unterschiedlichen Alters und verschiedener Größenordnungen. Das Treffen gibt ihnen die Gelegenheit, diese einem breiten Publikum vorzustellen. Gleichgesinnte treffen sich zum Erfahrungsaustausch und erhalten Anregungen zur Verbesserung der Darstellung oder auch nur zum Erhalt weiterer Technik. Mit dem Treffen wird den hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein Einblick in das Wirken der Feuerwehrhistoriker/-innen, die Feuerwehrgeschichte und auch die unzählige Stunden umfassende Erhaltung der alten Technik gegeben. „Dabei geht es nicht um Wettbewerb auf Kosten der Technik.“

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V.

2. Brandenburger Treffen historischer Feuerwehrtechnik

25. Juni 2022 ab 10.00 Uhr

Berliner Straße 50
16559 Liebenwalde

+++ Eintritt frei! +++

Teilemarkt Vorführungen Kinderprogramm Imbisse
Fanshop Prämierungen Springburg Spieleanhänger

Eine gemeinsame Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.,
des Kreisfeuerwehrverbände Osthavel e.V. und des Feuerwehrmuseums Liebenwalde

DEINE Feuerwehr ist eingeladen, ein Exponat auszustellen:
Ausschreibung und Anmeldung unter www.lfv-bb.de

Quelle: LfV BB

Nach Zwangspause: In Liebenwalde kann wieder Feuerwehrtechnik bewundert werden.

Der Erhalt der Technik in einem möglichst originalen Zustand ist das angestrebte Ziel“, betont Patrick Richter, Leiter des Fachausschusses Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte beim LfV. Anmeldungen sind noch bis zum 5. Juni 2022 möglich und erwünscht.

LfV Brandenburg

► Alle weiteren Informationen gibt es online unter www.lfv-bb.de.

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Zwei baugleiche ELW 1

Liebenwerda (LK Elbe-Elster) entstand 2020 als erste Verbandsgemeinde Brandenburgs aus den Städten Bad Liebenwerda, Uebigau-Wahrenbrück, Falkenberg und Mühlberg. Die Feuerwehr der 41 Ortsteile umfassenden Kommune hat rund 900 Einsatzkräfte und 1.400 Mitglieder, denen ein hauptamtlicher Verbandsgemeindeführer vorsteht. Hinzu kommen ein hauptamtlicher Stellvertreter (zgl. SGL), zwei Sachbearbeiterinnen und zwei Gerätewarte.

Die Verbandsgemeinde beschaffte zwei ELW 1 für die Standorte Bad Liebenwerda und Falkenberg. Die Bexbacher Firma SFS (Sonder-Fahrzeug-Service) Saar baute sie auf Ford Transit auf. Das Fahrgestell hat eine Gesamtmasse von 2.435 kg und ein Schaltgetriebe. Zur Ausstattung gehören zwei Fahrzeugfunkgeräte MTM 800 mit je zwei Sprechstellen, fünf Handfunkgeräte MTP 6650, davon eines mit aktiver Laderehaltung, ein PC-Arbeitsplatz mit zwei Bild-

schirmen, ein Router mit LTE-Mobilzugang, vier Netzwerkboxen, vier USB-Anschlussboxen zum Laden von Mobilfunkgeräten, ein A4-Drucker und ein fest verbauter Spannungswandler (12 V auf 230 V).

Das Kabinenlicht des Arbeitsraums kann in einen blendfreien Blauton geschaltet werden. Als Führungssoftware ist die Demo-Version des für Brandenburg beschafften „Command X“ installiert. Zur Beladung gehören ein Faltpavillon, Klapptisch und -stuhl, Funktionswesten, Verkehrssicherungsmittel und zwei Adalit-Handlampen. Durch das verbaute Einsatznavigationsgerät steht beim Alarm direkt die Adresse bereit.

Erstmals wurde wieder die Dachbeschriftung mit der Funkkennung umgesetzt, so dass die Fahrzeuge auch auf Drohnenaufnahmen identifizierbar sind. Eine Heckwarnbeklebung, die Umfeldbeleuchtung und eine dezent am Dach verbaute LED-Blaulichtanlage sichern die ELW rückseitig ab. LED-Warnanlagen auf dem Dach und im Kühler sowie die Konturbeklebung komplettieren die Ausstattung. Die je 70.000 Euro teuren Fahrzeuge wurden ausgehend von den Erkenntnissen einer Gefahren- und Risikoanalyse beschafft und sind eigenfinanziert.

Steffen Ludewig



Foto: Steffen Ludewig

Schlagkräftiges Duo: Die ELW 1 stehen für Einsätze in der Verbandsgemeinde Liebenwerda zur Verfügung.